

JAPAN "SAMURAI"

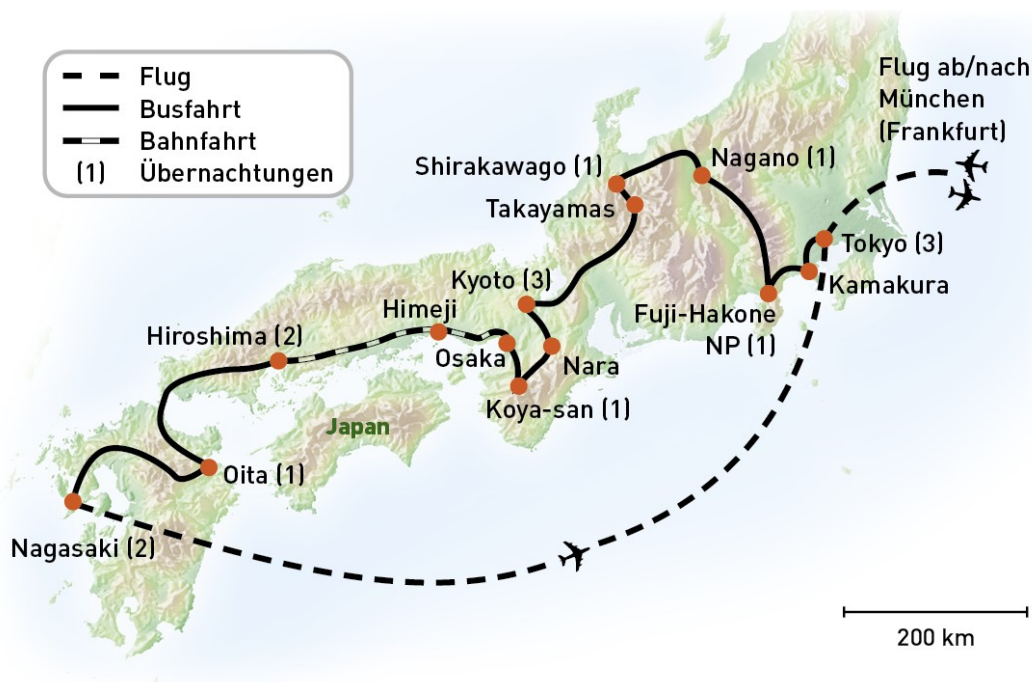
DAUER

17 Tage

TEILNEHMER

Min. 20 Personen

Max. 38 Personen



- **Flugrundreise** ab/bis München
- **Megacity Tokyo** – Hauptstadt und Super-Metropole
- Landschaftsidylle **Fuji-Hakone Nationalpark**
- **Nagano** – Austragungsort der olympischen Winterspiele 1998
- **Japanische Alpen** – herrliche Bergidylle
- **Insel Miyajima** – mit dem berühmten Schrein-Tor
- **Kyoto** – wunderschöne Stadt der Tempel
- Vulkanlandschaft im **Aso-Nationalpark**
- **Nagasaki** – Schauplatz von Puccinis Oper Madame Butterfly

LÄNDERINFORMATION JAPAN



Ihr Ansprechpartner: Ingrid Kuchenreuther berät Sie gerne.

KIWI TOURS GmbH, Kapuzinerstraße 7a, 80337 München

Hotline: +49-89-74 66 25-31



REISEVERLAUF

1. Tag: München - Tokyo

Mit Lufthansa fliegen Sie von München nach Tokyo.

2. Tag: Tokyo

Ankunft in Tokyo (Haneda). Bustransfer zu Ihrem zentral gelegenen Hotel in Tokyo. Zimmerbezug am Nachmittag.

Tipp: Digitalmuseum teamLab Borderless in Tokyo

Im Sommer 2018 eröffnete teamLab, ein japanisches Kollektiv aus rund 400 Künstlern, Ingenieuren, Designern, Mathematikern und anderen Kreativen, auf Odaiba, Aomi Station, in Tokyo das weltweit erste Digitalmuseum: teamLab Borderless. Das Museum bietet sensationelle Lichteffekte und erfreut sich wachsender Beliebtheit.



Übernachtung: Tokyo - Sotetsu Grand Fresa Shinagawa Seaside

3. Tag: Tokyo

Heute lernen Sie die unterschiedlichen Gesichter der Megastadt Tokyo kennen. Mit dem Bus erreichen Sie zunächst den Meiji-Schrein. Die in einen weitläufigen Park eingebettete Gedenkstätte erinnert an Kaiser Meiji und symbolisiert die starke Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shintoismus, der alten Naturreligion Japans. Einen imposanten Akzent der Vertikale setzt der ultramoderne Multiplex Roppongi Hills Mori Tower, von dessen Aussichtsetage Sie einen großartigen Panoramablick über das schier unendliche Häusermeer der japanischen Hauptstadt haben. Vor dem Kaiserpalast legen Sie einen Fotostopp an der Nijubashi-Brücke ein. Bei einem Bummel durch das vornehme Stadtviertel Ginza genießen Sie im Anschluss das modische Flair der eleganten Boutiquen und Geschäfte. Schließlich erreichen Sie den traditionellen Stadtteil Asakusa, wo Sie sich unter die Gläubigen im Kannon-Tempel mischen. Das buddhistische Heiligtum ist der Göttin der Barmherzigkeit geweiht. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donnentor mit seiner 750 kg schweren Laterne. Am Ufer des Sumida-Flusses werfen Sie einen Blick auf Tokyos Fernsehturm Sky Tree. Dieser ist mit 634 m aktuell zweithöchstes Bauwerk der Welt. Rückkehr zum Hotel.

Heute Abend besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Gruppen-Begrüßungsdinner. Ihre Reiseleitung wählt ein landestypisches Restaurant für Sie aus (auf eigene Kosten und Zahlung vor Ort).

Übernachtung: Tokyo - Sotetsu Grand Fresa Shinagawa Seaside

4. Tag: Tokyo oder Ausflugspaket Nikko Nationalpark

Entdecken Sie Tokyo auf eigene Faust – Tipps von Ihrer Reiseleitung. Oder schließen Sie sich dem Ausflug nach Nikko im Rahmen des Ausflugspakets (siehe "Sonstige Preise der Japanreise") an.

Fakultativ: Tagesausflug nach Nikko

Nikko zählt zu den kulturellen Highlights einer jeden Japanreise. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe) in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Herausragende Glanzlichter sind der Taiyuin-Tempel und die unzähligen Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu, im 17. Jh. zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen. Er ist Nikkos wichtigster Schrein und zugleich Mausoleum des ersten Tokugawa-Shoguns. Am frühen Abend Rückkehr nach Tokyo.



Übernachtung: Tokyo - Sotetsu Grand Fresa Shinagawa Seaside

5. Tag: Tokyo - Kamakura - Fuji-Hakone Nationalpark

Morgens erfolgt eine ca. einstündige Busfahrt an die Pazifikküste nach Kamakura, im späten 12. Jh. Sitz des ersten Shogunats. Die bedeutende Vergangenheit der heute beschaulichen Kleinstadt drückt sich in einer Vielzahl erhaltener Kulturdenkmäler aus. Besichtigung des Hasedera-Tempels mit seinen tausenden Jizo-Schutzheiligen der ungeborenen Kinder und des berühmten Großen Buddha. Nachmittags geht es weiter in den Fuji-Hakone Nationalpark. Ein Ausflug mit Bus und Boot (wetterabhängig) führt Sie in die Bergwelt Hakones, wo Naturliebhaber auf ihre Kosten kommen. Bei klarer Sicht bieten sich phantastische Impressionen des heiligen Berges Fuji-san. Wegen seiner Bedeutung als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration wurde der 3776 m hohe Vulkan als Weltkulturerbe in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Nutzen Sie im Hotel die Gelegenheit zur abendlichen Entspannung in einem typisch japanischen Onsen (Thermalbad).

Übernachtung: Fuji Hakone - Regina Resort Fuji Suites & Spa

Übernachtung: Fuji-Hakone Nationalpark - The Noborisaka

6. Tag: Fuji-Hakone Nationalpark - Matsumoto - Nagano

Vormittags bringt Sie Ihr Reisebus entlang einer landschaftlich wunderschönen Strecke nach Matsumoto. Hier besichtigen Sie eine der schönsten erhaltenen Burgen Japans. Die wegen ihres schwarzen Anstrichs auch „Krähenburg“ genannte Wehranlage wurde im 16. Jahrhundert errichtet. Nachmittags erfolgt die Weiterfahrt nach Nagano, Austragungsort der olympischen Winterspiele von 1998. Hier steht ein Besuch des Zenkoji-Tempels auf dem Programm.

Übernachtung in Nagano.

Bei guten Sichtverhältnissen: Vor dem Frühstück Möglichkeit zur Teilnahme am Aufstieg zur Chureito-Pagode in Shimo-Yoshida mit bei klarem Himmel grandiosem Blick auf den in der Morgensonne strahlenden Fuji-san.



Übernachtung: Nagano - Hotel Metropolitan

7. Tag: Nagano - Yamanouchi - Shirakawago

Morgens Busfahrt zum Jigokudani Monkey Park bei den heißen Quellen von Yamanouchi in der Präfektur Nagano. Hier können Sie mit etwas Glück die heimischen Makaken-Affen bei einem Bad in den Quellen beobachten. Am späten Nachmittag erreichen Sie Shirakawago, ein malerisches Dorf mit Stroh gedeckten Bauernhäusern, das von der UNESCO in seiner Gesamtheit zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Nirgendwo sonst lässt sich das alte Japan bei Spaziergängen schöner und eindrucksvoller erleben als hier. Abendessen und Übernachtung in einem einfachen japanischen Minshuku (keine Einzelbelegung möglich – Unterbringung erfolgt mit gleichgeschlechtlichem Reisepartner).

Übernachtung: Minshuku (Familienpension)

8. Tag: Shirakawago - Takayama - Kyoto

Nach einem herzhaften japanischen Frühstück im Minshuku in Shirakawago geht Ihre Reise weiter nach Takayama am Fuße der japanischen Alpen. Bei klarer Sicht breitet sich das Panorama der über 3.000 m hohen Bergkette vor Ihnen aus. In Takayama hat sich viel vom architektonischen Charme der Vergangenheit erhalten. Ihr Rundgang durch das reizvolle Städtchen beginnt beim Morgenmarkt, auf dem regionale Produkte in allen Variationen feilgeboten werden. Ein Besuch der alten Provinzverwaltung bietet interessante Einblicke in Alltagskultur und Gesellschaft unter dem Tokugawa-Shogunat. Anschließend kurzer Bummel durch die Altstadt mit Sake-Brauereien, Miso-Geschäften und malerischen Straßenzügen. Nachmittags bringt Sie Ihr Reisebus nach Kyoto.



Übernachtung: Kyoto - Vessel Hotel Campana Kyotogojo

9. Tag: Kyoto

Die ehemalige Kaiserstadt zählt mit ihrer Fülle an Kulturgütern zu den interessantesten Städten Ostasiens. Eine wechselvolle Geschichte hat der Stadt ihr einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen. Heute entdecken Sie die schönsten Tempel und Zen-Gärten. Dazu zählen der Ryoanji-Tempel mit seinem berühmten Zen-Garten, die reizvolle Anlage des Goldenen Pavillons (Kinkakuji) und das Nijo-Schloss des Tokugawa-Shogunats, in dem Sie sich in das Palastleben alter Tage zurückversetzt fühlen. Nachmittags locken die zahlreichen Geschäfte entlang der Straßen Shijo und Kawaramachi zu einem Shopping-Bummel. Freuen Sie sich auf einen Besuch der traditionellen Kyotoer Marktstraße Nishiki-dori. Nirgendwo sonst lässt sich die schier unendliche Vielfalt der berühmten japanischen Küche so hautnah und eindrucksvoll erkunden.

Im Frühjahr und Herbst heute Abend Besuch eines kunstvoll illuminierten Tempelgartens. Reisettermine: 22.03., 28.03. und 23.10.2022

Übernachtung: Kyoto - Vessel Hotel Campana Kyotogojo

10. Tag: Kyoto oder Ausflugspaket "Kyoto entdecken"

Sofern Sie heute nicht auf eigene Faust auf Entdeckungstour gehen, können Sie im Rahmen des Ausflugspakets (siehe "[Sonstige Preise der Japanreise](#)") weitere sehenswerte Höhepunkte der alten Kaiserstadt entdecken.

Fakultativ: Kyoto entdecken

Mit dem Bus erreichen Sie zunächst den Silbernen Pavillon (Ginkakuji) im Nordosten Kyotos. Zur Kirschblütenzeit stimmungsvoller Bummel über den nahe gelegenen Philosophenweg. Am Heian-Schrein können Sie im Anschluss Japans größtes Schreintor bestaunen. Auch ein Besuch der reizvollen Gartenanlage steht auf dem Programm. Weiter geht es per Reisebus zum Fushimi Inari Schrein, dessen schier endlose Schreintor-Galerien zu einem Spaziergang einladen. Höhepunkt des Tages ist die imposante Tempelhalle des Sanjusangendo mit ihren 1.001 Holzstatuen der buddhistischen Gnadengottheit Kannon. Abends besteht Gelegenheit, mit etwas Geduld in den Gassen des denkmalgeschützten Altstadtviertels Gion eine Geisha zu erblicken.



Übernachtung: Kyoto - Vessel Hotel Campana Kyotogojo

11. Tag: Kyoto - Nara - Koya-san

Heute Morgen beginnen Ihre Besichtigungen in Nara, Wiege der japanischen Kultur. Nara war im 8. Jh. die erste Hauptstadt Japans, von der aus dauerhaft regiert wurde. Beeindruckend ist der „Daibutsu“, die größte bronzene Buddhastatue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel – noch ein Superlativ – einem der größten Holzgebäude der Welt verehrt. Bei Ihrem Spaziergang durch den Nara-Park können Sie überall zahmes Rotwild beobachten. Mittags bringt Sie der Reisebus auf den Koya-san, den heiligen Tempelberg des Shingon-Buddhismus. Nach der Besichtigung der Hauptheiligtümer folgt ein Spaziergang über Japans berühmtesten Friedhof entlang uralter Gräber und gewaltiger Zypressen zur Gedenkstätte für den Begründer dieser Schule des Buddhismus. Vegetarisches Abendessen und Übernachtung bei den Mönchen im japanischen Tempelgästehaus. Die durch ihre Schlichtheit bestechenden Gästezimmer, ausgelegt mit Tatami (Reisstrohmatten), vermitteln den japanischen Lebensstil früherer Wohn- und Gasthäuser.

Übernachtung: Tempelgästehaus

12. Tag: Koya-san - Himeji - Hiroshima

Früh morgens besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am Shingon-Ritualgebet. Nach einem vegetarischen Frühstück bringt Sie Ihr Reisebus nach Osaka, von wo aus Sie mit Japans Superexpresszug Shinkansen nach Himeji fahren. Pünktlichkeit, modernste Technik und Komfort der japanischen Bahn werden Sie begeistern. Den Zwischenstopp in Himeji nutzen Sie für die Besichtigung der strahlenden „Burg des weißen Reihers“ (UNESCO-Weltkulturerbe). Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht (ca. 20-minütiger Fußweg vom Bahnhof Himeji zur Burg). In der Zwischenzeit kommt auch Ihr Reisebus in Himeji an und nimmt Sie wieder auf. Am späten Nachmittag erreichen Sie schließlich Hiroshima. Gehen Sie abends auf kulinarische Entdeckungsreise. In den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants der Stadt ist die „japanische Pizza“ besonders schmackhaft. Übernachtung in Hiroshima.



Übernachtung: Hiroshima - Oriental Hotel

Übernachtung: Hiroshima - The Knot Hotel

13. Tag: Hiroshima - Ausflug auf die Insel Miyajima

Morgens werden Sie in Hiroshima mit Japans Kriegsvergangenheit konfrontiert. Sie besuchen die Gedenkstätten mit dem Friedensmuseum und spazieren durch den eindrucksvollen Friedenspark zum Atombomben-Dom. Unweit von Hiroshima liegt in der Inlandsee die heilige Insel Miyajima, die Sie per Reisebus und Fähre von Hiroshima aus in ca. 1 Std. erreichen. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans vielleicht schönster Kultstätte des Shintoismus, rot glänzend im Wasser. Am frühen Abend Rückkehr zum Hotel in Hiroshima.

Übernachtung: Hiroshima - Oriental Hotel

Übernachtung: Hiroshima - The Knot Hotel

14. Tag: Hiroshima - Iwakuni - Yamaguchi - Oita

Auf Ihrer Busfahrt von Hiroshima nach Oita besuchen Sie heute die Ortschaften Iwakuni und Yamaguchi. Japans vielleicht bekannteste und schönste Holzbogenbrücke überquert in Iwakuni den Nishiki-Fluss. Die 1673 errichtete Brücke ist auch unter dem Namen Brokatschärpen-Brücke bzw. Kintai-kyo bekannt. Sie wurde 1950 durch eine Flutwelle zerstört, aber 1953 wieder aufgebaut. In vormoderner Feudalzeit durfte sie nur vom Schwertadel betreten werden, das gemeine Volk musste mit Booten den Fluss überqueren. In Yamaguchi steht ein Besuch des buddhistischen Tempels Rurikoji mit seiner berühmten fünfstöckigen Pagode (japanischer Nationalschatz, 15. Jh.) auf dem Programm. Am späten Nachmittag erreichen Sie das auf der Südinsel Kyushu gelegene Oita. Übernachtung.



Übernachtung: Nikko Oita Oasis Tower

15. Tag: Via Aso-Kuju Nationalpark und Kumamoto nach Nagasaki

Morgens besichtigen Sie die „Meereshölle“, die wohl farbenprächtigste heiße Quelle Beppus. Im Anschluss führt Sie eine Busfahrt durch unberührte Zedern- und Bambuswälder in die eindrucksvolle Vulkanlandschaft des Aso-Nationalparks. Vorbei an Ketten erloschener Vulkane bahnt sich der Weg durch die größte Caldera der Erde hinauf zum Kraterrand des noch aktiven Nakadake. Busfahrt zur gewaltigen Krateröffnung des Vulkans (nur bei entsprechender Witterung möglich). Weiterfahrt nach Kumamoto, wo Sie die gewaltige Burganlage besichtigen. Nach dem Erdbeben 2016 wurden große Teile der Anlage wiederaufgebaut und sind nach der Fertigstellung von Renovierungsarbeiten nun wieder für Besucher zugänglich. Am frühen Abend erreichen Sie die Hafenstadt Nagasaki, in vormoderner Zeit Japans Tor zur Welt.

Übernachtung: Nagasaki - Hotel New Nagasaki

16. Tag: Nagasaki

Nagasaki, das sich malerisch an die Hügel um Japans schönsten Naturhafen schmiegt und als romantischer Schauplatz von Puccinis Oper Madame Butterfly diente, verfügte seit alters her über weit reichende Handelskontakte zum Ausland. Portugiesische Missionare sowie holländische und chinesische Kaufleute hinterließen hier ihre Spuren. Der Anteil der chinesischen Bevölkerung war in Nagasaki besonders groß. Hier und in Yokohama bestehen heute die einzigen verbliebenen Chinatowns in Japan. Die chinesische Gemeinde durfte auch eigene Tempel erbauen. In der Tempelstadt Teramachi erkunden Sie den Sofukuji, einen vollständig erhaltenen Tempel im Mingstil. Ein Besuch der Oura-Kirche, Japans ältestem Kirchenbau, steht ebenfalls auf dem Programm. Dejima, die Handelsstation der Niederländischen Ostindien-Kompanie, war bis in das 19. Jh. Japans Fenster zur westlichen Welt. Zum Abschluss des Tages entführen Sie die Villen westlicher Kaufleute im reizvoll über der Stadt gelegenen Glover-Park in die Kolonial- und Industrialisierungszeit des späten 19. Jh. Heute Abend besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Gruppen-Abschiedsdinner. Lassen Sie die Eindrücke Ihrer Reise noch einmal in gemeinsamer Runde Revue passieren (auf eigene Kosten und Zahlung vorort).



Übernachtung: Nagasaki - Hotel New Nagasaki

17. Tag: Rückflug nach Deutschland

“Sayonara Japan”.

Transfer zum Flughafen Nagasaki und Inlandsflug zurück nach Tokyo mit Weiterflug nach München. Ankunft am selben Tag.

Änderungen vorbehalten.

TERMINE & PREISE DER JAPANREISE

TERMINE

30.09.2022 bis 16.10.2022	4.499 €
23.10.2022 bis 08.11.2022	4.399 €

INFORMATIONEN ZU TERMINEN & PREISEN

Preise pro Person im Doppelzimmer.

Hinweis zur Übernachtung Minshuku Shirakawago am 7. Tag: Nach persönlichem Gespräch in Shirakawago mit unserem dortigen Partner, haben wir erfahren, dass aktuell nicht sichergestellt ist, dass die Eigentümer der Bauernhäuser während der Pandemie Europäer zur Übernachtung aufnehmen möchten. Somit können wir diese Übernachtung zur Zeit nur unter Vorbehalt anbieten.

Alternativ würde die Übernachtung dann in Takayama oder Toyama stattfinden (abhängig vom Reisedatum/Bestätigung Hotel). Nach heutigen Stand, kann das Besichtigungsprogramm in Shirakawago wie geplant stattfinden. (Stand 11.04.2022).

IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Internationale Linienflüge nach Tokyo und zurück mit Lufthansa (oder gleichwertig) ab/bis München in der Economy Class
- Inlands-Linienflug Nagasaki-Tokyo mit ANA in der Economy Class
- Anfallende Flugsteuern und -gebühren, Treibstoffzuschläge (Stand August 2021)
- Alle Transfers und Fahrten in landesüblichen Reisebussen (Fahrzeuggröße entsprechend der Teilnehmerzahl) oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Shinkansen Superexpress-Fahrt von Shin-Osaka nach Himeji auf reservierten Plätzen in der 2. Klasse
- 15 Übernachtungen in den genannten Hotels der guten Mittelklasse (oder gleichwertig); in einem Minshuku (Familienpension; sh. Hinweis) und im Tempelgästehaus auf dem Koya-san
- Hotel im Fuji-Hakone Nationalpark und in der Tempelherberge Koya-san mit hauseigenem Onsen (Thermalbad)
- tägliches Frühstück (am Abreisetag kein Frühstücks)
- Japanisches Abendessen im Minshuku in Shirakawago
- Vegetarisches Abendessen im Tempelgästehaus auf dem Koya-san
- Ausflüge und Besichtigungen wie im [Reiseverlauf der Japanreise](#) beschrieben inkl. der anfallenden Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Deutschsprachende Reiseleitung vor Ort vom 02. bis 17. Tag
- 1 Reiseführer/Reiseführergutschein pro Buchung sowie Informationsmaterial

NICHT IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Anreise zum Abflughafen
- Optional buchbare Ausflüge
- Persönliche Ausgaben, wie z.B. weitere Mahlzeiten, Getränke zu den Mahlzeiten, Trinkgelder, Telefon, Minibar etc.
- Evtl. anfallende Gebühren für Visum. Allgemeine Informationen zu Einreisebedingungen finden Sie in unseren [Länderinformationen](#).
- [Reiseversicherungen](#)

SONSTIGE PREISE (PRO PERSON)

Einzelzimmerzuschlag (keine Einzelbelegung im Minshuku in Shirakawago)	690 €
Tagesausflug „Kyoto entdecken“ und „Nikko Nationalpark“ (Teilnehmerzahl mind. 20 Personen/mit deutschsprechender Reiseleitung/Buchung nur vor Reisebeginn)	230 €
Zubringerflüge ab Deutschland, Österreich und Schweiz	auf Anfrage
Aufpreis internationale Langstrecken Premium Economy und Business Class	auf Anfrage
„Rail&Fly“-Bahnfahrkarte 2. Klasse v. allen deutschen Bahnhöfen z. Abflughafen u. zurück	auf Anfrage

UNTERKÜNFTE

HOTELS GRUNDPROGRAMM

Tokyo

Sotetsu Grand Fresa Shinagawa Seaside
4-12-8 Higashishinagawa, Shinagawa-ku
140-0002 Tokyo

Japan

Tel.: +81 (0) 3 6890 2005

<https://fresa-inn.jp/en/shinagawaseaside/>

Fuji Hakone

Regina Resort Fuji Suites & Spa
5239-1 Funazu, Minamitsuru-gun Fujikawaguchiko-machi
401-0301, Yamanashi Prefecture

Japan

Tel.: (0081) 555-20-9000

Fax: (0081) 555-72-2561

<https://fuji.regina-resorts.com/>

Fuji-Hakone Nationalpark

The Noborisaka
6832 Funatsu, Fujikawaguchiko
Minamitsuru District
Yamanashi 401-0301

Japan

Tel.: +81 (0) 120 422 362

<http://hotel-noborisaka.jp/>

Nagano

Hotel Metropolitan
1346 Minami-ishido-cho
Nagano, 380-0824

Japan

Tel.: +81 (0) 26 291 7000

<https://nagano.metropolitan.jp/osaka@swissotel.com>

Shirakawago

Minshuku (Familienpension)

Kyoto

Vessel Hotel Campana Kyotogojo
498 Shimomanjūjicho
Todoindori gojo-sagaru, Shimogyo-ku
Kyoto 600-8180

Tel.: +81 (0) 3 4540 9540

<https://www.vessel-hotel.jp/campana/kyoto/>

Koya-san

Tempelgästehaus

Hiroshima

The Knot
3-1-1, OTEMACHI, NAKA-KU,
HIROSHIMA-SHI,
HIROSHIMA 730-0051
<https://hotel-the-knot.jp/hiroshima/>

Hiroshima

The Knot
3-1-1, OTEMACHI, NAKA-KU,
HIROSHIMA-SHI,
HIROSHIMA 730-0051
<https://hotel-the-knot.jp/hiroshima/>

Oita

Nikko Oita Oasis Tower
2-48, Takasago-machi, Oita-shi,
Oita 870-0029, Japan
<https://www.okura-nikko.com/japan/oita/hotel-nikko-oita-oasis-tower/>
info@nikko-oita.oasistower.co.jp

Nagasaki

Hotel New Nagasaki
14-5, Daikoku-machi
Nagasaki City, 850-0057
Japan
Tel.: +81-95-828-5888
Fax: +81-95-828-2000
<https://www.newnaga.com/en/>